



Initiative für Demenzfreundliche Bezirke in Graz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe zukünftige GestalterInnen der demenzfreundlichen Bezirke Graz!

Die Bezirksvorsteher der Grazer Bezirke Innere Stadt (Ludmilla Haase), St. Leonhard (Mag. Andreas Molnár) und Geidorf (Gerd Wilfling) laden Sie in Kooperation mit dem Forschungs- und Kompetenzwerk Lebensende (www.netzwerk-lebensende.at) zur Veranstaltung „**Demenzfreundliche Bezirke Graz**“ und zum gleichzeitig ersten Interessententreffen von TrägerInnen professioneller Angebote und VertreterInnen gesellschaftlicher Institutionen ein.

Datum Donnerstag, 23. November 2017, von 13.00 bis 17.00 Uhr
Ort Festsaal des Pflegeheimes Rosenhain, Max-Mell-Allee 16a, 8010 Graz
Buslinie 58; kostenpflichtige Parkplätze in der näheren Umgebung

Eine Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in den Gemeinden kann nur gelingen, wenn tatsächlich gemeinsam für ein besseres Leben mit (und ohne) Demenz vorgegangen wird und ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe an allen Lebensbereichen ermöglicht wird. Teilhabe ist auf die Menschen und Strukturen im sozialen Nahraum angewiesen, auf die Möglichkeit, eigene Kräfte und die des Sozialraumes einzusetzen sowie auf das Zusammenwirken des beruflichen und nicht beruflichen, des institutionellen und informellen Hilfe- und Unterstützungssystems. Dazu müssen statt des Denkens und Handelns in Zuständigkeitsbereichen oder Verwaltungseinheiten vor Ort neue Formen der Kooperation und einer gemeinsamen Verantwortungsübernahme und -teilung aller Akteure im Gemeinwesen entwickelt und gelebt werden. Netzwerkarbeit, bzw. im weiteren Sinn Zusammenwirken ist notwendig.. (Unterwegs zu demenzfreundlichen Kommunen, Aktion Demenz e.V.)

Gerade im Hinblick auf das mit 1.7.2018 in Kraft tretende Erwachsenenschutzgesetz kommt dieser Kooperation und gemeinsamen Verantwortungsübernahme für Menschen mit Demenz besondere Bedeutung zu. Die Grazer Bezirke 1-3 sollen dabei Referenzbezirke in Graz sein und zur Bildung weiterer demenzfreundlicher Bezirke anregen.

Programm

- Begrüßung und Projektvorstellung** Dr.ⁱⁿ Karin Reinmüller, Netzwerk Lebensende, Graz; Mag.^a Claudia Knopper, Salz Selbsthilfe Alzheimer (Steiermark)
Grußworte Elisabeth Potzinger, Gemeinderätin der Stadt Graz und Mag. Robert Krotzer, Stadtrat für Gesundheit und Pflege, Graz
- Eröffnungsvortrag** Univ.-Prof. DDr. Reimer Gronemeyer, Institut für Soziologie Gießen; aktuelle Forschungsschwerpunkte: Demenz, Hospizbewegung und Palliative Care
- „Auf dem Weg sein: Aufbau, Erfahrungen und Stolpersteine zu einem demenzfreundlichen Bezirk“ – Wien Liesing, 23. Bezirk
Mag.^a Petra Hausteiner, CS Wien
- „Demenzfreundliche Stadt Salzburg: Konfetti im Kopf“
Mag. Patrick Pfeifenberger, Koordinator der Demenz-Steuerungsgruppe der Stadt Salzburg
- „...mein Gehirn ist öfter auf Reisen..“ – von der Begegnung und dem Umgang mit Menschen mit Demenz
Mag.^a Sigrid Steiner, CS Wien
- Podiumsdiskussion mit Publikumsfragen**

Anschließend laden die BezirksvorsteherIn zu Vernetzung und Austausch bei Kaffee und Kuchen ein.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter demenzfreundliches.graz@gmail.com erforderlich.

*Für Programm und Organisation verantwortlich:
Karin Reinmüller, Willibald J. Stronegger (Netzwerk Lebensende des Wissenstransferzentrums Süd)*



Impressum: Netzwerk Lebensende 2017, Wissenstransferzentrum Süd, Graz
Design und Layout: Netzwerk Lebensende, Mag.^a Kristin Attems
Programmänderungen vorbehalten